Gesamte Rechtsvorschrift für Kommunikations-Erhebungs-Verordnung 2022

Langtitel

Verordnung der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH, mit der statistische Erhebungen für den Bereich der elektronischen Kommunikation angeordnet werden (Kommunikations-Erhebungs-Verordnung 2022 – KEV 2022)
StF: BGBl. II Nr. 238/2022

Präambel/Promulgationsklausel

Auf Grund des § 181 Abs. 4 des Bundesgesetzes, mit dem ein Telekommunikationsgesetz erlassen wird (Telekommunikationsgesetz 2021 – TKG 2021), BGBl. I Nr. 190/2021, wird verordnet:

Text

Gegenstand der Kommunikationsstatistik

§ 1. (1) Für die Beobachtung und Überwachung der Markt- und Wettbewerbsentwicklung im Anwendungsbereich des TKG 2021 hat die Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH als Regulierungsbehörde iSd. § 194 Abs. 1 TKG 2021 statistische Erhebungen durchzuführen, Statistiken zu erstellen und Publikationen gemäß § 7 Abs. 2 zu veröffentlichen. Aus der Veröffentlichung dürfen sich keine Rückschlüsse auf Daten einzelner Unternehmen ableiten lassen. Dies gilt nicht, wenn das Unternehmen ausdrücklich zustimmt.

(2) Folgende Statistiken sind zu erstellen:

1. Quartalsstatistiken über Umsätze, Verkehrswerte und Anzahl der genutzten SIM-Karten von öffentlichen Mobilfunkdiensten sowie Jahresstatistiken über die Anzahl der Basisstationen;
2. Quartalsstatistiken über Umsätze, Verkehrswerte und Anzahl von Breitbandzugängen;
3. Quartalsstatistiken über Umsätze und Anzahl von Bündelprodukten;
4. Quartalsstatistiken über Umsätze, Verkehrswerte und Anzahl der Anschlüsse der öffentlichen Sprachtelefonie an festen Standorten;
5. Quartalsstatistiken über Umsätze und Anzahl von Ethernetdiensten und Mietleitungen;
6. Quartalsstatistiken über betriebswirtschaftliche Kennzahlen zu Mitarbeitern und Jahresstatistiken zu Investitionen im Kommunikationssektor;
7. Quartalsstatistiken über öffentliche nummernunabhängige interpersonelle Kommunikationsdienste.

Statistische Einheiten

§ 2. Statistische Einheiten im Sinn dieser Verordnung sind Betreiber und Anbieter, die

1. im Geschäftsfeld öffentliche Mobilfunkdienste tätig sind, hinsichtlich der Anlagen 1, 2, 3, 5 und 6,
2. im Geschäftsfeld öffentliches Anbieten von Breitbandzugängen tätig sind, hinsichtlich der Anlagen 2, 3 und 6,
3. im Geschäftsfeld öffentliche Sprachtelefonie an festen Standorten tätig sind, hinsichtlich der Anlagen 3, 4 und 6,
4. im Geschäftsfeld öffentliches Anbieten von Ethernetdiensten und Mietleitungen tätig sind, hinsichtlich der Anlagen 5 und 6,
5. im Geschäftsfeld öffentliches Anbieten von nummernunabhängigen interpersonellen Kommunikationsdiensten tätig sind, hinsichtlich der Anlage 7. Die Daten für verschiedene Dienste sind separat anzugeben.

Erhebungsmerkmale

§ 3. Zu erheben sind die in den Anlagen angegebenen Erhebungsmerkmale in dem dort angegebenen Betrachtungszeitraum und unter Berücksichtigung der dort angeführten Anmerkungen.

Durchführung der Erhebungen

§ 4. Erhebungen im Rahmen der Kommunikationsstatistik haben durch vierteljährliche Befragung der Einheiten gemäß § 2 zu erfolgen. Die Erhebungen sind als Stichprobenerhebung durch Befragung der im Hinblick auf die jeweils erhobenen statistischen Merkmale größten Unternehmen bzw. Dienste durchzuführen. Soweit es möglich ist, hat eine Hochrechnung auf die Gesamtheit basierend auf den der Regulierungsbehörde vorliegenden Daten oder durch repräsentative Befragungen von Nachfragern erhobenen Daten zu erfolgen. Eine Vollerhebung ist zulässig.

Auskunftspflicht

§ 5. (1) Auskunftspflichtig ist der Inhaber oder verantwortliche Leiter einer Einheit gemäß § 2.

(2) Die Angaben nach § 3 sind von den Auskunftspflichtigen in von der Regulierungsbehörde vorgegebener, strukturierter, elektronischer Form via E-Mail oder über das von der RTR-GmbH bereitgestellte E-Government System an diese zu übermitteln.

(3) Die Angaben nach § 3 sind jeweils spätestens zehn Wochen nach Ende eines Kalendervierteljahrs für das vergangene Kalendervierteljahr zu übermitteln.

Erhebungsunterlagen

§ 6. Die Regulierungsbehörde hat die Erhebungsunterlagen in elektronischer Form bereit zu stellen.

Auswertung und Publikationen

§ 7. (1) Die im Rahmen der Kommunikationsstatistik erstellten Statistiken dürfen unbeschadet gesetzlicher Verpflichtungen nur für folgende Aufgabenbereiche Verwendung finden:

1. Laufende Beobachtung und Überwachung der Markt- und Wettbewerbsentwicklung;
2. Erfüllung nationaler und internationaler Berichts- und Auskunftspflichten.

(2) Folgende Publikationen sind quartalsweise zu erstellen und nach Maßgabe von § 1 Abs. 1 Satz 2 und 3 im Internet spätestens zehn Wochen nach Abschluss der Erhebung zu veröffentlichen:

1. Statistiken über öffentliche Mobilfunkdienste, diese haben Quartalswerte entsprechend der Anlage 1 dieser Verordnung zu umfassen;
2. Statistiken über das öffentliche Angebot von Breitbandanschlüssen, diese haben Quartalswerte entsprechend der Anlage 2 dieser Verordnung zu umfassen;
3. Statistiken über Bündelprodukte, diese haben Quartalswerte entsprechend der Anlage 3 dieser Verordnung zu umfassen;
4. Statistiken über öffentliche Sprachtelefonie an festen Standorten, diese haben Quartalswerte entsprechend der Anlage 4 dieser Verordnung zu umfassen;
5. Statistiken über Ethernetdienste und Mietleitungen, diese haben Quartalswerte entsprechend der Anlage 5 dieser Verordnung zu umfassen;
6. Statistiken über betriebswirtschaftliche Kennzahlen zu Mitarbeitern und Investitionen im Telekommunikationssektor, diese haben Quartals- bzw Jahreswerte entsprechend der Anlage 6 dieser Verordnung zu umfassen;
7. Statistiken über öffentliche nummernunabhängige interpersonelle Kommunikationsdienste, diese haben Quartalswerte entsprechend der Anlage 7 dieser Verordnung zu umfassen.

Sprachliche Gleichbehandlung

§ 8. Sämtliche in dieser Verordnung verwendeten Funktionsbezeichnungen und personenbezogenen Ausdrücke sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Inkrafttreten und Übergangsregelungen

§ 9. (1) Diese Verordnung tritt mit 1. Juli 2022 in Kraft.

(2) Für Erhebungen, die den Zeitraum bis 30. Juni 2022 betreffen, sind die Bestimmungen der Kommunikations-Erhebungs-Verordnung, BGBl. II Nr. 365/2004 idF BGBl. II Nr. 259/2017 anzuwenden.

(3) §°1 Abs.°2 Z°1, §°1 Abs.°2 Z°6, die Überschrift zu § 9, Anlage°1 und Anlage°6 in der Fassung BGBl.°II Nr.°XXX/2026 treten am 01.10.2026 in Kraft.

(4) Für Erhebungen, die den Zeitraum bis 30.°September 2026 betreffen, sind die Bestimmungen der Kommunikations-Erhebungs-Verordnung°2022 idF BGBl.°II Nr.°238/2022 anzuwenden.

Anlage 1: öffentlicher Mobilfunk

Erhebungsmerkmal	Einheit	Zeitpunkt/-raum	Gliederung nach
Umsätze Endkundenmarkt	Euro	Summe pro Quartal	Reine Datentarife, Sonstige Tarife
Gesprächsdauer (technische Minuten) Endkundenmarkt	Minuten	Summe pro Quartal	
Anzahl SMS gesendet (technisch) Endkundenmarkt	Summe	Summe pro Quartal	
Datenvolumen up- und download (technisch) im Mobilfunk	Gigabyte	Summe pro Quartal	
Anzahl der genutzten SIM-Karten	Anzahl	Stand zum Quartalsletzten	Reine Datentarife, Sonstige Tarife; Vertragskunde, Prepaidkunde
Anzahl der genutzten M2M/IoT SIM Karten	Anzahl	Stand zum Quartalsletzten	Verwendung im Inland, Verwendung ausschließlich im Ausland
Datenvolumen M2M/IoT	Gigabyte	Summe pro Quartal	
Umsätze M2M/IoT	Euro	Summe pro Quartal	
Anzahl eSIM	Anzahl	Stand zum Quartalsletzten	
5G SIM-Karten	Anzahl	Stand zum Quartalsletzten	Reine Datentarife, Sonstige Tarife
5G Datenvolumen Up-/Download (technisch) in Gigabyte	Gigabyte	Summe pro Quartal	Reine Datentarife, Sonstige Tarife
Basisstationen gesamt (alle Technologien)	Anzahl	Stand pro Jahr	
Davon 5G Basisstationen			
Davon 5G SA fähige Basisstationen			
Davon 5G Basisstationen mit 700 MHz			
Davon 5G Basisstationen mit 3600 MHz			
Davon 5G Basisstationen mit 26 GHz			
Davon 5G Basisstationen mit einem anderen Band (800/900/1800/2100/2300/2600 MHz)			
Terminierungsumsatz	Euro	Summe pro Quartal	Minuten, SMS
Terminierungsmengen	Summe	Summe pro Quartal	Minuten, SMS
Originierungsumsatz zu Diensterufnummern	Euro	Summe pro Quartal	
Originierungsminuten zu Diensterufnummern	Minuten	Summe pro Quartal	
Umsätze aus International Roaming (Visitor roaming)	Euro	Summe pro Quartal	

Umsätze aus dem Verkauf von Airtime an Wiederverkäufer	Euro	Summe pro Quartal	Umsatz reine Datenvorleistungstarife mit Flatrate, Umsatz aller anderen Vorleistungstarife, Sonstige Umsätze
Verkehrswerte aus dem Verkauf von Airtime an Wiederverkäufer	Summe	Summe pro Quartal	GB reine Datenvorleistungstarife mit Flatrate, Anzahl reine Datenvorleistungstarife mit Flatrate, GB aller anderen Vorleistungstarife, Minuten aller anderen Vorleistungstarife, SMS aller anderen Vorleistungstarife

Umsätze aus dem Verkauf von MVNO-Zugang	Euro	Summe pro Quartal	Umsatz reine Datenvorleistungstarife mit Flatrate, Umsatz aller anderen Vorleistungstarife, Sonstige Umsätze
Verkehrswerte aus dem Verkauf von MVNO-Zugang an Wiederverkäufer	Summe	Summe pro Quartal	GB reine Datenvorleistungstarife mit Flatrate, Anzahl reine Datenvorleistungstarife mit Flatrate, GB aller anderen Vorleistungstarife, Minuten aller anderen Vorleistungstarife, SMS aller anderen Vorleistungstarife
Umsätze aus dem Verkauf von National Roaming	Euro	Summe pro Quartal	

Anlage 2: öffentliches Anbieten von Breitbandanschlüssen

Erhebungsmerkmal	Einheit	Zeitpunkt/-raum	Gliederung nach
Anzahl mobiler Endkundenbreitbandanschlüsse basierend auf eigener Infrastruktur	Anzahl	Stand zum Quartalsletzten	Datentarife mit flat rate, Datentarife ohne flat rate, Smartphonetarife mit flat rate, Smartphonetarife ohne flat rate; Privatkundenprodukte, Geschäftskundenprodukte
Anzahl der am Vorleistungsmarkt zugekauften mobilen Breitbandanschlüsse	Anzahl	Stand zum Quartalsletzten	Datentarife mit flat rate, Datentarife ohne flat rate, Smartphonetarife mit flat rate, Smartphonetarife ohne flat rate; Privatkundenprodukte, Geschäftskundenprodukte
Datenvolumen mobiler Endkundenbreitbandanschlüsse	Gigabyte	Summe pro Quartal	Datentarife mit flat rate, Datentarife ohne flat rate, Smartphonetarife mit flat rate, Smartphonetarife ohne flat rate
Datenvolumen fester Endkundenbreitbandanschlüsse	Gigabyte	Summe pro Quartal	
Anzahl am Vorleistungsmarkt angebotener Breitbandanschlüsse	Anzahl	Stand zum Quartalsletzten	DSL über eigene Leitung, DSL über entbündelte Leitung, Virtuelle Entbündelung, Kabelmodem, FWA, FTTH, Mobil, Sonstige; Bitstream, Resale
Umsätze aus am Vorleistungsmarkt angebotenen Breitbandanschlüssen	Euro	Summe pro Quartal	feste Anschlüsse, mobile Anschlüsse; Bitstream, Resale, virtuelle Entbündelung

Anlage 3: Bündelprodukte

Erhebungsmerkmal	Einheit	Zeitpunkt/-raum	Gliederung nach

Anzahl Bündelprodukte	Anzahl	Stand zum Quartalsletzten	Breitband stand alone, Breitband+Sprache, Breitband+TV, Breitband+Sprache+TV, Sonstige Bündel ohne Breitband, Sonstige Bündel mit Breitband; Privatkundenprodukte, Geschäftskundenprodukte
Umsatz Bündelprodukte	Euro	Summe pro Quartal	Breitband stand alone, Breitband+Sprache, Breitband+TV, Breitband+Sprache+TV, Sonstige Bündel ohne Breitband, Sonstige Bündel mit Breitband; Privatkundenprodukte, Geschäftskundenprodukte

Anlage 4: öffentliche Sprachtelefonie an festen Standorten

Erhebungsmerkmal	Einheit	Zeitpunkt/-raum	Gliederung nach
Umsätze aus Grund- und Errichtungsentgelten für öffentliche Sprachtelefonie an festen Standorten	Euro	Summe pro Quartal	Privatkundenprodukte, Geschäftskundenprodukte
Anzahl der Anschlüsse für den Zugang zum öffentlichen Telefonnetz an festen Standorten	Anzahl	Stand zum Quartalsletzten	POTS und ISDN, Multi-ISDN; Privatkundenprodukte, Geschäftskundenprodukte
Anzahl der Voice-over-Broadband-Anschlüsse	Anzahl	Stand zum Quartalsletzten	VoB mit einem oder zwei Sprachkanälen, VoB mit drei oder mehr Sprachkanälen; Privatkundenprodukte, Geschäftskundenprodukte
Originierungsumsatz im festen öffentlichen Telefonnetz	Euro	Summe pro Quartal	
Originierungsminuten im festen öffentlichen Telefonnetz	Minuten	Summe pro Quartal	
Terminierungsumsatz im festen öffentlichen Telefonnetz	Euro	Summe pro Quartal	
Terminierungsminuten im festen öffentlichen Telefonnetz	Minuten	Summe pro Quartal	

Anlage 5: Ethernetdienste und Mietleitungen

Erhebungsmerkmal	Einheit	Zeitpunkt/-raum	Gliederung nach
Umsätze nationale Endkundenmietleitungen und Ethernetdienste	Euro	Summe pro Quartal	Mietleitungen, Ethernetdienste
Anzahl nationale Endkundenmietleitungen und Ethernetdienste	Anzahl	Stand zum Quartalsletzten	Mietleitungen, Ethernetdienste
Umsätze nationale unbeschaltete Glasfasern und Ethernetdienste auf Vorleistungsebene	Euro	Summe pro Quartal	unbeschaltete Glasfaser, Ethernetdienste

Anzahl nationale unbeschaltete Glasfasern und Ethernetdienste auf Vorleistungsebene	Anzahl	Stand zum Quartalsletzten	<= 10 Mbit/s, > 10 Mbit/s bis < 100 Mbit/s, >= 100 Mbit/s bis < 1 Gbit/s, >= 1 Gbit/s, ohne Bandbreitenkategorie; Ethernetdienste, unbeschaltete Glasfaser

Anlage 6: Mitarbeiter~~,~~ und Investitionen ~~und Förderungen~~

Erhebungsmerkmal	Einheit	Zeitpunkt/-raum	Gliederung nach
Mitarbeiter (in Ganztageskräften)	Anzahl	Stand zum Quartalsletzten	eigene Mitarbeiter, Leasingpersonal und freie Mitarbeiter
Investitionen	Euro	Summe pro Jahr	Investitionen in technische Infrastruktur, Investitionen in Vertrieb und Kundenservice
~~Förderungen~~	~~Euro~~	~~Summe pro Jahr~~	~~Summe erhaltener Förderungen für den Ausbau von Infrastruktur~~

Anlage 7: öffentliche nummernunabhängige interpersonelle Kommunikationsdienste

Erhebungsmerkmal	Einheit	Zeitpunkt/-raum	Gliederung nach
Anzahl an monatlich aktiven Nutzenden	Anzahl	Letzter Monat im Quartal	Unterschieden nach privaten und gewerblichen Nutzenden
Anzahl an monatlich aktiven Nutzenden von Funktionen	Anzahl	Letzter Monat im Quartal	Unterschieden nach Funktion (Sprachtelefonie, Videotelefonie/Videokonferenz, Sofortnachrichtenübermittlung, E-Mail-Übermittlung und einer dieser Kommunikationsfunktionen)
Anrufe	Anzahl	Summe pro Quartal	Unterschieden nach Funktion (Sprachtelefonie und Videotelefonie/Videokonferenz)
Gesprächsminuten	Minuten	Summe pro Quartal	Unterschieden nach Funktion (Sprachtelefonie und Videotelefonie/Videokonferenz)
Sofortnachrichten	Anzahl	Summe pro Quartal	
E-Mails	Anzahl	Summe pro Quartal	